



Pfarramt Süd	Pfarrer Alfred Ehmann, Marktstr. 11, Tel. 7394, FAX 969580 Sichere Sprechzeit: Mittwoch 18.15 - 19.15 Uhr
Pfarramtsbüro Süd	Stefanie Bölke, Marktstr. 11, Tel. 7394, FAX 969580 Mo 10.30 - 11.30 Uhr; Di & Fr 8.30 - 11.30 Uhr; Do 17.30 - 19.30 Uhr; ev.pfarramt.suessen.sued@web.de
Pfarramt Nord	Pfarrerin Friederike Maier, Heidenheimer Str. 59/1, Tel. 44074, Fax: 969576, friederike.maier@web.de , sichere Sprechzeit: Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr
Pfarramtsbüro Nord	Stefanie Bölke, Heidenheimer Str. 59/1, Tel. 44074, Fax: 969576, Mi 10 - 11.30 Uhr
Pfarrerin z. A.	Vivi Schenk, Ringstr. 8, 73072 Reichenbach, Tel. 07162/2622754 mobil 0176/23153058 vivipof@web.de
Internetauftritt	www.suessen-evangelisch.de
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats	Hans-Werner Löchli, Postweg 5, Tel. 8901
Evang. Gemeindehaus	Thomas Pernet, Tel. 43734, mobil 0151/2222 97 67
Mesnerin	Mathilde Bimbinneck, Blücherstr. 34, Tel. 42374
Kirchenpflege	Ingolf Schlechter, Heidenheimer Str. 59/1, Tel. 8547, FAX 969576; ev.kirchenpflege-suessen@web.de ; Sprechzeit: Mo & Do 9.00 - 11.30 Uhr,
Kindergärten	Lindenstraße Tel. 8171, Marktstraße Tel. 42291,
Kinderkirche	Dietmar Brucker Tel.43580, www.kikisuessen.gmxhome.de
Bankverbindung	KSK Süßen (BLZ 610 500 00), Konto-Nr. 7000 429 Voba Göppingen (BLZ 610 605 00) Konto-Nr. 121 145 000
Kirche geöffnet	an Werktagen während der Sommerzeit von 16:30 - 18:00 Uhr, während der Winterzeit von 15:00 - 16:30 Uhr und an Sonntagen/kirchl. Feiertagen während der Gottesdienste
	Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Süßen Herausgeber: Ev. Pfarramt Nord, Pfarrerin F. Maier, Layout: Dietmar Brucker Redaktion: gemeindebrief.redaktion@gmx.de Druck: Häcker-Druck, Inh. Rudi Jaeger Süßen Auflage: 2250 Exemplare
	Der Gemeindebrief wird durch den Gemeindedienst ehrenamtlich verteilt. Danke!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE SÜSSEN

3/2013

August
September
Oktober



Ge
mein
de
Brief

Von den Früchten des Lebens

Früchte sind diesmal zu sehen auf der Vorderseite unseres Gemeindebriefes. Ein weiterer Aspekt in unserer Titelbild-Reihe zu Symbolen des christlichen Glaubens.



Foto: D. Brucker

Das obere Bild zeigt einen Eindruck vom Erntedankfest. Schön geschmückt ist die Kirche jedes Jahr im Herbst, wenn wir Gott danken für alle

Früchte des Feldes, die wieder gewachsen sind in diesem Jahr. Es ist nicht selbstverständlich, dass etwas wächst und gedeiht. Gottes Segen verdanken wir es, dass wir täglich zu essen haben. Staunend können wir in die Worte des Psalmbeters mit einstimmen: „Du feuchtest die Berge von oben her, du machst das Land voll Früchte, die du schaffest!“ (Psalm 104, 13)

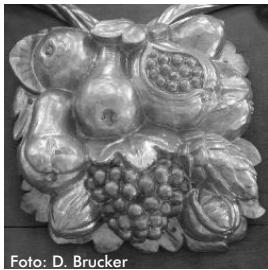


Foto: D. Brucker

Frucht kann dann auch im übertragenen Sinn verwendet werden. Das untere Bild zeigt einen Teil der Früchte, die unsere Kanzel in der Ulrichskirche zieren. Früchte stehen für gelingendes Wirken; dafür, dass etwas wächst und wird aus Einsatz und Tun; für ein Leben zur Ehre Gottes und zum Wohl der Menschen.

Eine Fülle an Bibelstellen finden sich dazu: Ein Mensch, der aus der Weisung Gottes

lebt, „der ist wie ein Bau, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.“ (Psalm 1, 3)

Oder mit den Worten Jesu: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“ (Joh 15, 5)
Menschliche Wesenzüge, wie zum Beispiel Liebe, Freude, Geduld, sind Früchte von Gottes Geist (Gal 5,22).

Auch das Gleichnis vom Sämann fällt einem ein (Markus 4, 1ff): Ein Sämann sät, und obwohl vieles auf Weg, Fels und Dornen fällt, nur ein Teil auf gutes Land, so bringt es doch Frucht und trägt hundertfältig. Wie überraschend es doch zugehen kann beim Wachsen und Werden! Trauen wir darauf, dass Gottes Wort Frucht bringt, dass es sich durchsetzt – aller Widerstände zum Trotz?!

Und wie ein Baum an seinen Früchten erkannt wird - sie können gut oder faul sein, so erkennt man das Wesen von uns Menschen an unseren Taten (Lk 6, 43ff).

Ja, wir Menschen können Früchte tragen. Auch unsere Begabungen gehören dazu; alles, was wir anderen angedeihen lassen; was uns selbst aufblühen lässt. Wir haben es nicht aus uns selbst heraus. Gott hat seinen Samen in unser Leben gelegt. In der Verbindung zu Jesus Christus wachsen und gedeihen wir. Und der Heilige Geist ist es, der täglich für den nötigen Wind sorgt.



Früchte sind Gottesgeschenke! Gut, dass die Kanzel unserer Ulrichskirche uns daran erinnert. Auch die vielen Früchte in unserem Alltag können uns immer wieder zu Bildern werden.

Ob Sie das nächste Mal daran denken, wenn Sie in einen saftigen Apfel beißen?

Pfarrerin Friederike Maier

*Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnade
in meiner Seele früh und spät
viel Glaubensfrüchte ziehe.*

Paul Gerhardt, Geh aus, mein Herz, und suche Freud 1653; EG 503



Foto: D. Brucker

Faire Woche

Im Rahmen der diesjährigen Fairen Woche laden die Eine-Welt-Kreise der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde ein zu einem Fairen Frühstück am **Samstag, 21. September 2013** zwischen **9 Uhr und 12 Uhr**, ins Evang. Gemein-dehaus, Marktstr. 12 ein

Geboten wird ein ausgiebiges Frühstück mit fair gehandelten Lebensmitteln aus den Ländern des Südens sowie mit heimischen Erzeugnissen. An diesem Samstagmorgen können Sie fair gehandelte Produkte kennen lernen und erwerben und verschiedene Kaffeesorten probieren. Außerdem gibt es Informationen rund um den Kaffee durch den Weltladen Göppingen.

Um einen Unkostenbeitrag für Erwachsene wird gebeten. Genaueres im Vorfeld im Mitteilungsblatt.

M. Eubanks
C. Schür/er



1. Dezember 2013 Evangelische Kirchenwahl



Fragen und Antworten zur Kirchenwahl 2013

Wann findet die Kirchenwahl statt?

Am 1. Dezember 2013

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Wer wird gewählt?

Es wird zum einen der Kirchengemeinderat gewählt. Die Mitglieder dieses Gremiums leiten mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer gemeinsam die Kirchengemeinde. Gemeinsam treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen für die Kirchengemeinde. Das Gremium setzt gemeinsam Ziele, gestaltet Kommunikation, übt miteinander Kontrolle aus, erkennt und löst Konflikte gemeinschaftlich. Diese arbeitsteilig und partnerschaftlich ausgeübte Gemeindeführung ist eine spannende, aber auch kraft- und zeitfordernde Aufgabe. Bei der Kirchenwahl sind in unserer Kirchengemeinde 9 Kirchengemeinderätinnen und -räte zu wählen.

Außerdem werden bei der Kirchenwahl die Mitglieder der Landessynode in der Landeskirche Württemberg - anders wie in den meisten Landeskirchen - direkt von den Gemeindegliedern gewählt. Die Landessynode ist die gesetzgebende Versammlung der Landeskirche und ähnelt in ihren Aufgaben denen eines Parlaments. Das Gremium setzt sich aus 60 sogenannten Laien und 30 Theologen /innen zusammen und tagt in der Regel drei Mal

pro Jahr.

Unsere Kirchengemeinde gehört zum Wahlbezirk Geislingen-Göppingen, es werden hier 1 Theologin bzw. Theologe und 3 Laien gewählt.

Für wie lange werden die Kandidaten gewählt?

Die Mitglieder beider Gremien werden auf sechs Jahre gewählt.

Wer darf gewählt werden?

Es sind alle, die Mitglied einer württembergischen evangelischen Kirchengemeinde sind, ihren Hauptwohnsitz im Bereich der Ev. Landeskirche Württemberg haben und am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Kandidaten müssen außerdem bereit sein, ein Gelübde abzulegen.

Wie und wo kann gewählt werden?

Der Kirchengemeinderat hat sich für eine allgemeine Zusendung der Briefwahlunterlagen entschieden. Das bedeutet, dass jedes Gemeindeglied die Möglichkeit hat, am Wahltag während der Öffnung des Wahllokals (11-17 Uhr im Ev. Gemeindehaus) seine Stimmen persönlich nach Vorlage des Wahlausweises im Wahllokal abzugeben oder per Briefwahl zu wählen. Hierbei müssen bis zum Schließen der Wahllokale am Wahltag der Briefwahlschein sowie die Stimmzettel in einem amtlichen und verschlossenen Wahlumschlag, dieser wiederum in einem verschlossenen Briefumschlag (Briefwahlumschlag), dem Ortswahlausschuss vorliegen. Bei allgemeiner Zusendung der Briefwahlunterlagen gilt der Wahlausweis als Briefwahlschein, und es ist die Versicherung der

persönlichen Kennzeichnung auf dem Wahlausweis zu unterzeichnen.


Wie viele Stimmen hat man zur Verfügung?

Für die Kirchengemeinderatswahl hat man so viele Stimmen zur Verfügung wie Mitglieder für dieses Gremium zu wählen sind. In unserem Fall sind das 9 Stimmen. Synodalwahl: In unserem Wahlkreis sind 1 Theologin bzw. Theologe und 3 Laien zu wählen. Es stehen also 1 Stimme für die Theologen und drei für die Laien zur


Verfügung. Dabei können die Stimmen für die Laien - jedoch nur diese - gehäuft werden, wobei einem Kandidaten nicht mehr als 2 Stimmen gegeben werden können.

Wir suchen Sie!

Eine lebendige Kirche lebt von den Menschen, die bereit sind, sich in der Gemeinschaft und der Gemeinde zu engagieren. Wir suchen Kompetenz und Lebenserfahrung oder einfacher gesagt: Wir wünschen uns Ihre Gaben!



1. Dezember 2013 Evangelische Kirchenwahl



Der Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde wird am 1. Dezember 2013 neu gewählt. Dafür suchen wir Frauen und Männer, die ...

... mit ihren Talenten die Gemeinde voranbringen.

Um zu guten Entscheidungen für unsere Gemeindeführung zu kommen, werden vielfältige Erfahrungen und Gaben, Engagement und die Liebe zu Kirche und Gemeinde gebraucht.

Die Suche nach geeigneten Kandidaten für dieses Leitungsgremium ist Aufgabe aller Gemeindeglieder. Wir freuen uns über interessante Gespräche und Vorschläge.

Pfarrer Alfred K. Ehmann, Pfarrerin Friederike Maier und der amtierende Kirchengemeinderat

Interessiert? Was ist zu tun?

Alle wahlberechtigten Mitglieder einer Kirchengemeinde dürfen Wahlvorschläge mit Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Kandidatur bereit erklären, einreichen. Für einen Wahlvorschlag bei der Kirchengemeinderatswahl in unserer Ge-

meinde müssen zehn Gemeindeglieder unter Angabe ihres Namens und ihrer Anschrift unterzeichnen. Diese Vorschläge können bis zum 25. Oktober 2013 beim geschäftsführenden Pfarramt (in diesem Fall das Pfarramt Süßen Süd) eingereicht werden.

Stefanie Bölke

25 Jahre Montagskränzle – eine wunderbare Gelegenheit, um Danke zu sagen

Wir laden alle Frauen herzlich ein, mit uns am 30. September 2013 das 25jährige Bestehen des Montagskränzles zu feiern. Wir, das sind Beate Clement, Petra Gering, Andrea Honold-Stang, Edith Löchli, Gertraud Walter und Mathilde Wörz.



Foto: Dorothea Brucker

1988 gründeten Beate Clement, Andrea Honold-Stang, Edith Löchli, Birgit Schatz und Mathilde Wörz diese monatliche Veranstaltung. Karin Bantleon, die später dazukam, und Birgit Schatz zogen mit ihren Familien fort und standen so dem Kränzle nicht mehr zur Verfügung. Ab und zu stateten sie uns einen Besuch ab, wenn sie ihr Weg nach Süßen führt.

Seit 25 Jahren treffen sich 30 bis 50 Frauen in der Regel einmal im Monat um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Der Ablauf und das Konzept des Montagskränzles änderten sich kaum. Der Abend beginnt mit einer Begrüßung, dann wird vor und nach einer Andacht gemeinsam gesungen, und es folgt der Einstieg in das Thema des Abends. Die Themen könnten nicht unterschiedlicher sein: Themen aus der Bibel, in Anlehnung an



Foto: Dorothea Brucker

das Kirchenjahr, aus Gesellschaft, Geschichte, Medizin, Kunst und Natur, über Ernährung, Gesundheit, besondere Berufszweige und Einrichtungen und über eindrucksvolle Frauengestalten, und vieles mehr, was unsere Frauen interessieren könnte. Wir Frauen des Vorbereitungskreises laden ReferentInnen zu bestimmten Themen ein oder wir gestalten sie selber, was großen Zeitaufwand aber auch starke Kreativität erfordert. Eindrucksvoll finden wir es, dass jede von uns auf einem anderen Gebiet besondere Fähigkeiten besitzt und sich dennoch auch einer Aufgabe stellt, bei der sie sich nicht so sicher fühlt.

Mit unseren Gästen reisen wir gern – in Gedanken. Die meisten Referentinnen



Foto: Dorothea Brucker

Werbung für das Evangelische Gemeindeblatt

Das Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg ist die Kirchenzeitung für unsere Landeskirche. Es will eine Verbindung schaffen zwischen Ihnen und Ihrer Kirche und einen Blick über den eigenen Kirchturm hinaus bieten.

Dies geschieht durch sachkundige Stellungnahme zu aktuellen Problemen, eingehende Behandlung von Glaubens- und Lebensfragen, die gegenwartsnahe Auslegung biblischer Botschaften sowie durch Beiträge zur Besinnung und Unterhaltung. Das Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg erscheint wöchentlich und kostet im Monat 6,10 Euro bei Zustellung durch Austräger oder durch die Post.

Ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin des Evangelischen Gemeindeblattes für Württemberg wird alle evangelischen Haushalte unserer Kirchengemeinde besuchen und für einen dauerhaften Bezug werben. Falls Sie nicht besucht werden wollen, lassen Sie es uns bitte rechtzeitig wissen, indem Sie im Pfarramt Süd kurz Bescheid geben.

Das Gemeindeblatt lesen jede Woche über 170.000 Menschen in Württemberg. Nutzen Sie die Gelegenheit auf diesem Weg Teil einer großen Gemeinschaft zu werden.

begeisterten uns durch packende Reiseberichte und interessante Aufnahmen. So fühlten wir uns als Reisebegleiter und Abenteurer. In den letzten 5 Jahren besuchten wir auf diese Art und Weise Mali, Venedig, Rumänien, Kamerun und Indien. Einmal im Jahr unternehmen wir wirklich einen Ausflug – allerdings nicht ganz so weit. Der letzte Ausflug zu den Blumenmönchen nach Auendorf beeindruckte alle TeilnehmerInnen stark: Ein unbekanntes Kleinod in der näheren Umgebung! Der Abend endet mit einem kleinen Gericht, abgestimmt auf das jeweilige Thema, und einem Rezept zum Nachkochen. Passend zum Programm entwirft Beate Clement den Tischschmuck und die Dekoration der Bühne und bringt das Material dafür mit. Wir staunen immer wieder, mit welcher ausgefallenen Mitteln und Ideen sie die Thematik des Abends sichtbar macht.

Das Wunderbare am Kränzle sind seine Besucherinnen (und manchmal auch Besucher). Sie setzen sich zusammen aus verschiedenen Glaubensrichtungen, Konfessionen und Gesellschaftsschichten, kommen auch aus umliegenden Gemeinden und zeigen uns immer wieder ihre Aufmerksamkeit und Freude. Dafür danken wir!

Wir verstehen uns als offenen Kreis und jede Frau, die bei unseren Veranstaltungen erscheint, heißen wir herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest an diesem letzten Septembertag, bedanken uns bei allen Frauen für ihre Treue und ihr Interesse und wünschen uns allen noch viele gemeinsame Montagabende unter Gottes Segen.

Gertraud Walter

Evangelisches
Gemeindeblatt
für Württemberg
Erleben, woran wir glauben

Aus dem Kirchengemeinderat

Aktuelle Informationen und Beschlüsse von April bis Juni

Die Mitarbeitervertretung hat eine Handlungsrichtlinie ausgearbeitet, wie mit suchtgefährdeten Mitarbeitern umgegangen werden soll. Es soll nun eine Dienstvereinbarung seitens der Kirchengemeinde mit der Mitarbeitervertretung des Ev. Kirchenbezirks Geislingen gemäß dieser Vorlage getroffen werden. Es erfolgte Zustimmung.

Der Parkplatz beim Pfarramt Nord hat sich teilweise abgesenkt. Die vorhandenen Rasengittersteine sind daher neu zu verlegen. Die erforderlichen Arbeiten werden im Juni 2013 ausgeführt.

Das Areal des Pfarramtes Nord wird anstelle des abgängigen Holz-Scherenzauns mit einem pulverbeschichteten Metallgitterzaun eingefriedet. Der Metallgitterzaun garantiert eine längere Standzeit.

Auf dem Wiesengrundstück beim Kindergarten Lindenstraße soll für die Jugendgruppen eine Sitzecke mit Grillplatz, sowie ein Volleyballfeld angelegt werden. Weiter wird ein Fahrradständer installiert. Die Abtrennung der Pferdekoppel wird in Richtung Scharnhorststraße verlegt.

Einer Mitgliedschaft unserer Kirchengemeinde beim Verein "Hospiz im Landkreis Göppingen e.V." wurde zugestimmt.

Für die Kirchenwahlen, die am 01. Dezember 2013 stattfinden, werden generell Briefunterlagen an alle Wahlberechtigten verschickt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass so die Wahlbeteiligung höher liegt.

Tauferinnerungsbriefe des Ev. Medienhauses sollen in Zukunft fünf Jahre lang (am Tauffest) von der Ev. Kirche den Familien der Täuflinge zugesandt werden. Sie sollen an das Taufversprechen erinnern.

Am 5. Juni 2013 fand die schon traditionelle ökumenische Sitzung der Kirchengemeinderäte im Gemeindehaus St. Maria statt. Gemeinsame Angebote beider Kirchengemeinden sollen festgehalten und weiter gepflegt werden.

Die Qualität der Übertragungen von Gottesdiensten in das Gemeindehaus ist schlecht. Mit einer teilweisen Erneuerung der vorhandenen Anlage soll Abhilfe geschaffen werden. Weiterhin könnte die erneuerte Anlage bei Familien- und alternativen Gottesdienstformen eingesetzt werden.

Der Erntebitt-Gottesdienst auf dem Prinzinghof wird am 16. Juni 2013 als Distrikt-Gottesdienst gefeiert. Danach bietet die Familie Gutmann ein Mittagessen an.

H.W. Löchli und Otto Wörz



Begegnungen in der Bibel



In den Sommerferien findet auch in diesem Jahr im Distrikt „Unteres Filstal“ wieder eine thematische Predigtreihe statt.

Herzliche Einladung!

„12 Uhr Mittags“ Johannes 4, 1-30.39-42	Pfarrerin z.A. Viola Schenk	28.07. 10 Uhr Kuchen 04.08. 09 Uhr Süßen 10 Uhr Donzdorf
„Leben im Dasein des Ewigen“ – Gottes Bund mit Noah, 1. Mose 9, 8-17	Pfarrer Jörg Schaber	04.08. 09.30 Uhr Kuchen 10.30 Uhr Gingen
Eine Begegnung und ihre Folgen Apostelgeschichte 9ff.	Pfarrer Alfred Ehmann	11.08. 09 Uhr Süßen 10 Uhr Donzdorf 18.08. 09.30 Uhr Kuchen 10.30 Uhr Gingen
„Erst Salbung, dann Kopfwäsche“ – Nathan sagt David, was Sache ist. 2. Samuel 12, 1-15a	Pfarrer Matthias Krauter	11.08. 09.30 Uhr Kuchen 10.30 Uhr Gingen 15.09. 09.30 Uhr Süßen
„Im Ring mit Gott“ – Jakobs Kampf am Jabbok 1. Mose 32, 23-32	Pfarrerin Friederike Maier	18.08. 09 Uhr Süßen 10 Uhr Donzdorf 25.08. 09.30 Uhr Kuchen 15.09. 09.30 Uhr Gingen

GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE

04.08.13 10. So. n. Tr.	9.00 Uhr	Gottesdienst, SommerPredigtReihe, Pfarrerin Schenk
11.08.13 11. So. n. Tr.	9.00 Uhr	Gottesdienst, SommerPredigtReihe, Pfarrer Ehmann, die kath. Gemeinde ist dazu eingeladen
	11.15 Uhr	Tauf-Gottesdienst, Pfarrer Ehmann
18.08.13 12. So. n. Tr.	9.00 Uhr	Gottesdienst, SommerPredigtReihe, Pfarrerin Maier, anschl. Ständerling
25.08.13 13. So. n. Tr.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Schenk
01.09.13 14. So. n. Tr.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Maier
08.09.13 15. So. n. Tr.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Löchli
15.09.13 16. So. n. Tr.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst, SommerPredigtReihe, Pfarrer Krauter Tauf-Gottesdienst, Pfarrerin Maier
22.09.13 17. So. n. Tr.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrer Ehmann, anschließend Ständerling
29.09.13 18. So. n. Tr.	9.30 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Maier, mitgestaltet vom Posaunenchor Impuls-Gottesdienst, Team
06.10.13 Erntedank	10.30 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Maier, anschließend Kartoffelessen im Gemeindehaus
13.10.13 20. So. n. Tr.	9.30 Uhr	Gottesdienst zur Seniorenfeier mit Abendmahl, Pfarrer Ehmann, mitgestaltet vom Kirchenchor



20.10.13 21. So. n. Tr.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Ehmann Kirche für Knirpse, Pfarrer Ehmann und Team
27.10.13 22. So. n. Tr.	10.30 Uhr	Familien-Gottesdienst, Studierende des Albrecht-Bengelhauses Tübingen, die Apis und Pfarrerin Maier

KINDERGOTTESDIENST

Der Kindergottesdienst beginnt jeweils sonntags um 9.30 Uhr parallel zum ‚Erwachsenen‘-Gottesdienst und findet im evangelischen Gemeindehaus, Marktstr. 12, statt.

Dazu sind alle Kinder (etwa ab Kindergartenalter) herzlich eingeladen. Während der Sommerferien, ab Sonntag 28. Juli 2013 bis einschließlich Sonntag 8. September 2013 findet kein Kindergottesdienst statt.

TAUFTERMINE

Am Sonntag, 11. August in einem Taufgottesdienst um 11.15 Uhr, am Sonntag, 15. September in einem Taufgottesdienst um 11 Uhr und am Samstag, 19. Oktober in einem Tauf-Gottesdienst um 14.30 Uhr.

Es wird gebeten, Taufen acht Wochen vor dem gewünschten Tauftermin beim Pfarramt anzumelden.

GOTTESDIENST IM GRÜNEN

Sonntag, 04.08.13	11.00	Bartholomä, Wental
Sonntag, 01.09.13	11.00	Bartholomä, Wental
Sonntag 08.09.13	10.00	Grubingen, Kornberg
Sonntag, 15.09.13	10.30	Bad Ditzgenbach, bei der Hiltenburg
	10.30	Degenfeld, Kaltes Feld, Kreuz am Spielplatz
Sonntag, 22.09.13	10.00	Bad Überkingen, Autal, Kapelle
	11.00	Geislingen/Steige, Ödenturm
Sonntag, 13.10.13	10.30	Degenfeld, Kaltes Feld, Kreuz beim Spielplatz



IMPULS -

feiern Sie mit uns einen pulsierenden Gottesdienst



Am **Sonntag 29. September, 17 Uhr** zum Thema:

“Unter Druck - Christen in Bedrängnis und Verfolgung”

- mit Pfarrer Ravinder Salooja vom DiMÖE

(Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung der Evang. Landeskirche in Württemberg)

Sonntag, **17. November, 17 Uhr** zum Thema:

“Die Kraft der Vergebung”

- mit Achim Stadelmaier, Redakteur „Hörfunk“ im Evang. Medienhaus in Stuttgart

in der Ev. Ulrichskirche oder im Gemeindehaus Süßen.

Parallel dazu Kinderprogramm für jedes Alter, Kinder sollen bitte der Witterung entsprechende Kleidung dabei haben.

Familiengottesdienst

Den Familien-Gottesdienst am **27. Oktober** um **10.30 Uhr** in der Ulrichskirche werden Studierende des Albrecht-Bengel-Hauses in Tübingen mit gestalten. Auf Ihr Kommen freuen sich die Apis und die Evangelische Kirchengemeinde in Süßen.



Speziell für kleine Kinder und ihre Eltern. Der nächste Gottesdienst ist am

Sonntag, 20. Oktober um **11:00 Uhr** in der Ev. Ulrichskirche.

Anschließend ist wie immer Gelegenheit zum Mittagessen (nach Anmeldung bei Susanne Weber, Tel. 4 36 19).

Der nächste Termin ist der 15. Dezember



Foto: D. Brucker

Erntedankfest

Das Erntedankfest feiern wir mit einem Gottesdienst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Sonntag, **6. Oktober** um **10.30 Uhr** in der Ulrichskirche. Der Kindergarten Lindenstraße wird mitwirken. Im Anschluss daran wieder Kartoffelessen im Gemeindehaus.

Infos aus Distrikt und Bezirk

Wer über den Süßener Kirchturm hinausblicken will, findet auf der Homepage des Kirchenbezirks viele interessante Informationen, so auch Veranstaltungshinweise der anderen Gemeinden (Donzdorf, Gingen, Kuchen) im Distrikt.

[Http://www.kirchenbezirk-geisingen.de/](http://www.kirchenbezirk-geisingen.de/)



Foto: D. Brucker

Seniorenfeier

Die „Seniorenfeier“ findet am **Sonntag, 13. Oktober** statt. Wir beginnen um 9.30 Uhr im Gottesdienst. Ab 14 Uhr gibt es im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen und buntes Programm

Ökumenischer Frauennachmittag

Der ökumenische Frauennachmittag findet am **Dienstag, 22. Oktober** um 14.30 - 17 Uhr im Katholischen Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen statt. Thema: „Vertrau der Liebe, die dich trägt“ mit Schwester Margret Braun, von der CCB Community Christusbruderschaft Selbitz

Tag des offenen Denkmals

Am 8. September 2013 findet deutschlandweit der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Ziel ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken.

Auch die Ulrichskirche ist im Rahmen dieser Tagesveranstaltung nach dem Sonntagsgottesdienst von 10-17 Uhr geöffnet. Es wird außerdem eine Führung durch die Kirche mit Herrn Bauch um 15 Uhr angeboten. Näheres dazu aber lesen Sie bitte im Mitteilungsblatt nach. Die Mitglieder des Kirchenhüter-Teams freuen sich auf Sie!

Kindergarten-Gottesdienst „Daniel in der Löwen- grube“

Am Freitag, dem 5. Juli, trafen sich die Kinder des Kindergarten Lindenstraße und die Kinder des Kindergarten Marktstraße um 10.30 Uhr in der Ulrichskirche, um einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern.

Die Kindergarten-Gottesdienste finden dreimal im Jahr statt und werden im Wechsel von den Erzieherinnen der beiden Kindergärten vorbereitet. In allen drei Gottesdiensten werden die drei gleichen Lieder gesungen und das gleiche Gebet gesprochen. Die Kinder können dadurch gut mitmachen und ihnen ist der Ablauf des Gottesdienstes vertraut. Faszinierend ist immer für die Kinder, wenn die Orgel ertönt und die Musik durch die Kirche hallt.

An diesem Freitag gestaltete unser Team den Gottesdienst. Nach dem Orgelspiel und der Begrüßung durch Pfarrerin Maier

sangen die Kinder das Lied: „Viele viele Kinder haben sich versammelt“. Im Anschluss an das Kindergebet und das Lied „Gott mag Kinder, große und kleine“ hörten und sahen die Kinder die biblische Geschichte von Daniel in der Löwengrube. Daniel, der auf seinen Gott hörte und ihm vertraute und trotz aller Gefahr zu seinem Gott betete, wurde dafür bestraft und in die Löwen-grube geworfen. Aber sein Glaube rettete Daniel: Gott schickte ihm einen Engel, der den Löwen das Maul verschloss.

Dann sangen die Kinder des Kiga Marktstraße ein Lied vor:

*Gott schützt uns vor unsren Feinden,
Gott schützt uns mit unserem Freund.
Gott schützt uns in aller Not,
gibt uns Wasser, gibt uns Brot.
Hört auf Gott, hört allein auf Gott,
Gott allein wird unser Retter sein.
Unser Danklied soll erklingen
und von Gott wollen wir singen,
weil Gott unser Vater ist,
der uns liebt und nie vergisst.*

Zum Abschluss beteten wir das „Vaterunser“, Pfarrerin Maier schenkte den Segen, und die Kinder sangen alle voller Freude das Lied: „Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir“!

Ulrike Schäfer
Kindergarten Marktstraße



Foto: Kathrin Emberger

Kinderbibeltage „Wetten dass ... mein Gott echt stark ist?“

Wetten, dass Gott den Regen und den Wind in seiner Hand hat?

Wetten, dass Gott Feuer machen kann, wo es keinem anderen gelingt?

Wetten, dass sogar Raben Gott gehorchen? Nicht nur Elia hat das erlebt. Ein kleiner, frecher Rabe nimmt uns alle mit hinein in Elias Geschichte mit unserem echt starken Gott.

Wann? In den **Herbstferien von Montag, 28. Oktober, bis Mittwoch, 30. Oktober**, bei den Kinderbibeltagen.

Bei einem bunten Mix aus Spielen und Basteln und vielen Überraschungen können Mädels und Jungs ab der 1. Klasse (bis max. 7. Klasse) erleben, was sie im Bibeltheater zuvor gesehen haben.

Kommt einfach von 14:30 bis 17:30 Uhr zu den Kibita ins katholische Gemeindehaus. Am Mittwoch sind die Eltern ab 17 Uhr auch zu einem gemeinsamen Abschluss eingeladen.

Briagitte Neumann und Nelly Winter



Chilliges Treffen für die Jugend: „...mal ganz persönlich...“



Der Jugendtreff für **DICH!** (13-18 Jahre) 1x im Monat treffen wir uns Samstagsabends um 18 Uhr: gemeinsam leben, lachen, nachdenken, spielen, essen, einen Film anschauen...!

Interessiert? – dann komm vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Wir treffen uns in den Jugendräumen des Evang. Gemeindehauses Süßen, Eingang Kanalseite.

Termine: 28.09. // 26.10. // 30.11.

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Süßen & Die Apis Süßen; Verantwortlich: Anja Gering, 07162-42389; Diakon Jochen Baral, 07161-290662

KonfiCamp 2013

Am Wochenende vom 14.-16. Juni sind die Konfirmanden des Kirchenbezirks Geislingen, darunter auch wir Süßener, in die Dobelmühle nach Aulendorf gefahren, um dort das KonfiCamp zu genießen und uns gegenseitig und unseren Glauben besser kennen zu lernen.

Über das Wochenende verteilt gab es viele Attraktionen. Am Samstagnachmittag standen mehrere Workshops an, wie Fußball oder T-Shirt bemalen. Jeden Abend war ein Jugendgottesdienst, mit der Band Jumbucks.



Danach hatte es nochmals verschiedene Programmpunkte, z.B. Klettern im Dunkeln oder einfach am Lagerfeuer zu sitzen. Am Sonntag war der Turniertag, es wurden viele verschiedene Gruppen gebildet, die im Volleyball, Fußball, oder Indiaka gegeneinander angetreten sind.

Es war auf jeden Fall ein lustiges Wochenende und man konnte sehen, dass ein Gottesdienst auch richtig Spaß machen kann.

Text von Yasemin Geißler und Elina Parey, mit Fotos von Luca Köder, Maximilian Schmid und dem ejw Geislingen

Aus dem Bericht vom ejw Geislingen:

„Am Samstagvormittag traten die Gemeinden gegeneinander an, um ihre Pfarrer „zur Schnecke zu machen“: während die Pfarrer in Schneckenkostümen als lebensgroße Spielfiguren auf dem Fußballplatz abwarten mussten, kämpften im Zirkuszelt die Konfirmanden in verschiedenen Spielen um Punkte, damit ihre „Schnecke“ vorziehen durfte.“



mehr Infos und Fotos unter
[Http://www.ejw-geislingen.de](http://www.ejw-geislingen.de)

Schatzsuche in der Stadtbücherei

Haben Sie auch schon entdeckt, was es in der Süßener Bibliothek für einen reichen Schatz an guten, wertvollen Medien hat. Wir wollen in den nächsten Gemeindebriefen einige davon vorstellen. Hier die ersten Tips:

Bruder Andrew: Der Schmuggler Gottes

Der Holländer Bruder Andrew träumte schon als Junge von großen Abenteuern. Die Abenteuersuche als Soldat im Indochinakrieg endete aber mit großer Ernüchterung und einem verküppelten Bein. Wieder in Holland, findet Andrew eine tiefe Beziehung zu Jesus. Andrew beginnt, unter großer Gefahr Bibeln hinter den eisernen Vorhang zu schmuggeln. Sein Bericht ist spannender als ein Abenteuerroman. (Buch für Erwachsene)



Hanno Herzler: Weltraumabenteuer

Weltraumforscher Dr. Brocker, seine Enkelin Tonya, deren Freunde Uli, Jim, Rex und Lisa sowie Dr. Brockers Erzfeind und Konkurrent Fletcher erleben verschiedene Abenteuer und lernen viel über den Weltraum, Wissenschaft und Technik. Währenddessen werden die Kinder erwachsen, die Beziehungen untereinander verändern sich und aus ehemaligen Freunden werden Feinde. (CD-Reihe für Kids ab ca. 9/10 Jahren)

Bibel als kostenloses Hörbuch im Internet

Die gesamte Bibel gibt es im Internet ab sofort kostenlos zum Anhören. In sieben Jahren habe die Schauspielerin und Religionslehrerin Caroline Piazzolo das "Buch der Bücher" für die Audio-Bibel eingesprochen, teilte die katholische Redaktion Kirche im Privatfunk am Dienstag in Stuttgart mit. Das Alte und Neue Testament könnten im Wortlaut der ökumenischen Einheitsübersetzung gehört werden.

Insgesamt sei die Bibel in 2.580 Leseinheiten mit jeweils drei Minuten Länge aufgenommen worden. Mit Genehmigung der Deutschen Bibelgesellschaft in Stuttgart (Bibeltext) und dem Schwabenverlag Ostfildern (Bilder zur Bibel von Sieger Köder) könne die Audio-Datenbank für private Zwecke kostenlos genutzt werden, hieß es.

www.audiobibel.net

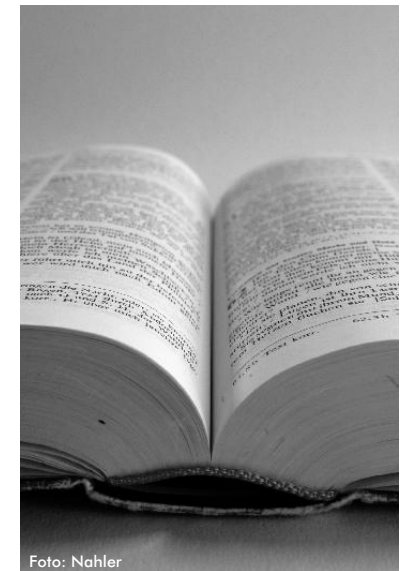


Foto: Nahler

Taufen, Trauungen, Geburtstage und Bestattungen werden im Gemeindebrief veröffentlicht. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, teilen Sie dies bitte rechtzeitig dem Pfarramt mit.

TAUFEN



April

Mai

Juni

BESTATTUNGEN

April

Mai

Juni

TRAUUNGEN



April

Mai

Juni

GEBURTSTAGE

August



Oktober

September

Aus Datenschutzgründen wurden die Namen entfernt

Aus Datenschutzgründen wurden die Namen entfernt